

Liebe Eltern,

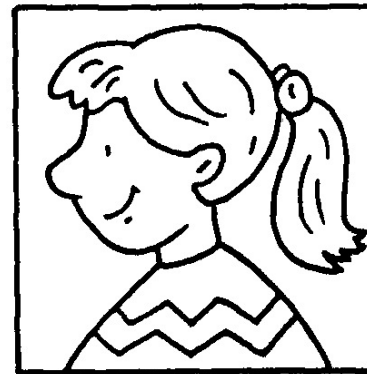
bald bringen Sie Ihr Kind zu uns in den Kindergarten. Das ist für Ihr Kind und auch für Sie eine neue Situation.

In guter Zusammenarbeit mit Ihnen wollen wir für Ihr Kind eine Atmosphäre, von Geborgenheit und Vertrauen schaffen, die auf christlichem Glauben basiert, damit es sich wohlfühlt und in die Gruppengemeinschaft hineinwächst.

Als familienergänzende Einrichtung bieten wir dem Kind vielfältige Möglichkeiten, seinen

Erfahrungsbereich zu erweitern
und seine Begabungen und
Fähigkeiten zu entfalten.

Sie als Eltern und wir
Erzieherinnen möchten, dass Ihre
Kinder gerne in den Kindergarten
gehen und dort



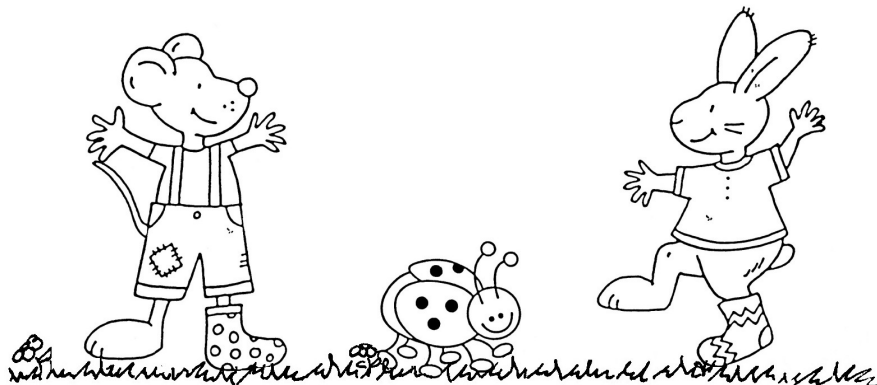
spielen,
lernen,
singen,
malen,
basteln
und vieles
mehr...

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Arbeit und legen viel Wert darauf, mit Ihnen im Gespräch zu bleiben.

Sprechen Sie uns bitte an, wenn Sie Fragen und Wünsche haben oder wenn es Unklarheiten gibt! Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen

das Kindergarten - Team



Schriftführer	Frau Stefanie Lauer
den Beisitzern	Frau Christiane Hetterich und Frau Theresa Plaschke

Für Wünsche und Anregungen haben wir stets ein offenes Ohr.

Ansonsten wünschen wir Ihnen und Ihrem Kind eine schöne Zeit in unserem Kindergarten.

Die Vorstandschaft

Werden auch Sie Mitglied!
Fragen Sie im Kindergarten nach der
Vereinssatzung und dem
Anmeldeformular!

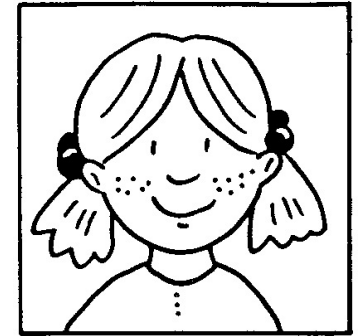
Der Josefsverein legt großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und insbesondere mit dem Elternbeirat, der als Sprachrohr der Eltern instituiert ist. Dabei haben alle Beteiligten das gleiche Ziel: Eine gute Kindheit unserer Kleinen als Basis für einen positiven Start in einen neuen Lebensabschnitt.

Der Verein zählt zur Zeit. ca. 300 Mitglieder. Die Mitglieder sind die tragenden Säulen des Vereins innerhalb der politischen Gemeinde, die durch die ehrenamtliche Arbeit des Vereins eine große Entlastung erfährt. (Vereinsbeitr. z.Zt. jährlich: 13,-€ für Paare / 8,-€ für Einzelpersonen).

Der Vorstand wird alle 3 Jahre gewählt und besteht aus 6 Personen:

Den Vorsitzenden Frau Jasmin Möslin
und
Frau Elina Meister

Kassier Frau Stefanie Niedermüller



Das Kindergarten – ABC

Um Ihnen den organisatorischen Rahmen des Kindergartens etwas transparenter zu machen, haben wir dieses kleine Kindergarten - ABC zusammengestellt.

A**Aktionstag:**

Donnerstags findet unser Aktionstag für die „Roten“ und „Gelben“ am Vormittag statt und für die „Grünen“ am Montagnachmittag. Das heißt, die Kinder treffen sich in altershomogenen Gruppen (die Kinder, die miteinander eingeschult werden), um gemeinsam zu spielen und an Angeboten teilzunehmen.

Anmeldung:

Die Anmeldenden sind verpflichtet, Auskünfte zur Person des aufzunehmenden Kindes und der Personensorgeberechtigten zu geben. Der Vertrag muss von **beiden** Eltern unterschrieben sein und verbleibt in der Einrichtung.

Aufnahme:

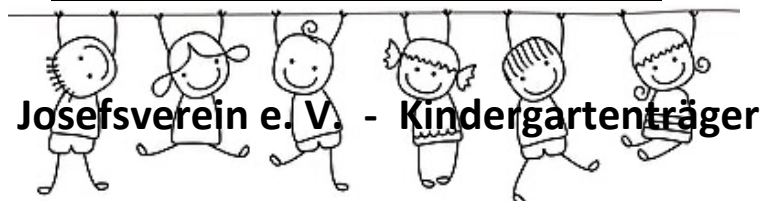
Es werden Kinder frühestens 6 Monate vor dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht aufgenommen.

In der heutigen Zeit setzen auch wir uns für das Wohl der Kinder und für die Bedürfnisse der Familien vor Ort ein. Dabei ist es Ziel des Kindergartens und somit des Josefsvereins, die Familien soweit wie möglich zu unterstützen, sie jedoch nicht zu ersetzen. Mit der Kindergartenleiterin und ihrem Team stehen wir in engem Verhältnis, um die Rahmenbedingungen für eine gute Erziehungsarbeit zu schaffen. Bei speziellen Fragen ist die Fachberatung der Caritas für uns da.

Unser gut geschultes Erziehungspersonal kann die ihnen anvertrauten Kinder in liebevollem Umgang gezielt fördern und steht darüber hinaus den Eltern in Erziehungsfragen auf Wunsch mit Rat und Tat zur Seite, sei es auf Elternabenden oder im persönlichen Gespräch. Kinder und Eltern spüren, dass der Glaube an Gott und die christliche Orientierung die Basis der Erziehungsarbeit ist.

Zusammenarbeit und Ihren Kindern
eine fröhliche Kindergartenzeit!

Mit freundlichen Grüßen das Kindergartenteam!



Der Josefsverein e.V. Birkenfeld ist verantwortlich für die Unterhaltung und Führung des Kindergartens als Trägerverein. Er hat als Mitglied des Caritasverbandes in Vertretung für die Kirchengemeinde die Trägerschaft des Birkenfelder Kindergartens von der politischen Gemeinde übernommen.

Als der Verein in unserer Gemeinde vor ca. 120 Jahren gegründet wurde, stand das Wohl der Kinder an erster Stelle. Da die Eltern damals größtenteils stark in der Landwirtschaft eingespannt waren, wollte man die Familien in der Kindererziehung und -betreuung unterstützen.

Über die Aufnahme eines Kindes entscheidet im Einzelfall der Träger der Einrichtung.

(In der Krippe werden Kinder ab dem 1. Geburtstag betreut.)

Aufsichtspflicht, Haftung, Versicherungsschutz:

Die Kinder sind auf dem direkten Weg zum und vom Kindergarten, während des Aufenthaltes im Kindergarten und während der Veranstaltungen, die der Kindergarten durchführt - auch außerhalb seines Grundstückes - versichert.

Die Aufsichtspflicht und Haftung des Kindergartenträgers beginnt bzw. endet mit der Übergabe des Kindes.

Die Übergabe des Kindes erfolgt zwischen dem pädagogischen Kindergartenpersonal und den Personensorgeberechtigten mindestens durch Blickkontakt.

Es wird vereinbar, dass die Personensorgeberechtigten geeignete Dritte namentlich benennen können (Großeltern, Nachbarn, andere Eltern usw.).

Ausnahme für die Abholung von Kindern über 3 Jahren

Halten Sie minderjährige Personen (Mindestalter 14 Jahre) für ausreichend verantwortungsbewusst und geeignet, Ihr Kind abzuholen, so bedarf dies einer schriftlichen Erklärung.
(Das Formular hierfür erhalten Sie bei Ihrer Gruppenleitung.)

Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind eine pädagogische Mitarbeiterin begrüßt, bzw. sich verabschiedet und wahrgenommen wird!

Alle Unfälle, die auf dem Weg vom oder zum Kindergarten eintreten, und eine ärztliche Behandlung zur Folge haben, sind unverzüglich zu melden, damit die Schadensregulierung eingeleitet werden kann.

- Gymnastikschuhen und Turnbekleidung mitbringen!
- 6er Pack Papiertaschentücher und 2 Küchenrollen mitschicken!
 - Dicke Holzfarbstifte mit Namen gekennzeichnet im Schlampermäppchen mitgeben!
 - Ein Bild für den Geburtstagskalender, Garderobenplatz, Portfolioordner und Aktionstag-Aushang mitbringen!
 - Gelbes Untersuchungsheft und Impfpass mitbringen!

Wir hoffen, dass Ihnen unser Kindergarten – ABC hilft, zusammen mit Ihrem Kind (um das es uns vor Allem geht), den Übergang vom Elternhaus in den Kindergarten möglichst leicht zu gestalten. Wir wünschen Ihnen und uns eine gute

Wir bedanken uns (im Interesse der Kinder)
für Ihr Verständnis!



Zusammenfassung praktischer Tipps für den Anfang:

- Wählen Sie unempfindliche, strapazierfähige Kleidung!
- Kindergartentasche nicht vergessen!
- **Die Sachen Ihres Kindes mit Namen kennzeichnen!**
- Täglich eine kleine gesunde Brotzeit mitgeben!

Wichtig für den ersten Kindergartentag:

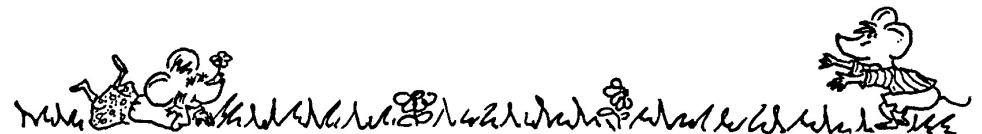
- Tasse für den Kindergartentee,
Hausschuhe, Stofftasche mit

Für den Verlust, die Verwechslung oder Beschädigung der Garderobe und Ausstattung der Kinder kann keine Haftung übernommen werden.

Wichtig:

Aus Gründen des Brandschutzes gibt es in unserem Kindergarten „**Fluchttüren**“, diese sind während des Kindergartenbetriebes nicht abgeschlossen.

ACHTUNG : Fluchttüren dürfen keinesfalls als Ein - oder Ausgang genutzt werden!



Wir müssen wir Sie auf folgende Punkte hinweisen:

- Bei Fahrgemeinschaften trägt die abholende Person die volle Verantwortung für jedes Kind.
- Bitte achten Sie darauf, dass die abholberechtigten Personen körperlich und geistig in der Lage sind, Ihr Kind abzuholen.
- Kommt Ihr Kind mit dem Fahrrad in den Kindergarten, sollte es einen Fahrradhelm tragen.
- Bitte lassen Sie Ihr Kind im Kindergartenflur nicht rennen.

Bitte achten Sie darauf, dass die Eingangstür nach Betreten und Verlassen des Kindergartens geschlossen ist.

Schicken Sie Ihrem Kind deshalb immer eine „gesunde“ Brotzeit in einer kindgerechten Brotdose mit (wie z.B. Wurst- oder Käsebrod, Joghurt, Obst oder Gemüse).

Am Nachmittag können die Kinder auch **ab und zu einmal** Kuchen, Hörnchen, Marmeladenbrod oder Pudding mitbringen – **das sollte aber nicht die Regel sein.**

Bitte geben Sie grundsätzlich kein Knabbergebäck (Salzbrezeln u.ä.), Joghurt mit Schokolinsen bzw. Süßigkeiten,, Schokoriegel oder Kekse und Schokomüsli mit.

Bitte verzichten Sie auch auf Trinkjoghurt – die Fläschchen fallen sehr häufig um. Beim warmen Mittagessen wird die Temperatur der Speisen täglich geprüft und dokumentiert. Das ist bei den von den Kindern mitgebrachten Thermobechern nicht möglich. Deshalb müssen die Speisen darin kalt sein.

Mit den Großen wird das Würzburger Trainingsprogramm: „Hören, lauschen, lernen“ zur Förderung der phonologischen Bewusstheit durchgeführt. Zusätzlich bieten wir zur Förderung des mathematischen Bereiches das Programm „Zahlenland“ für unsere Großen an. Genaue Informationen erhalten die Eltern der Großen durch einen Elternabend.

Z **Zwischenmahlzeit:**

Die Kinder sollen, wie im bayerischen Erziehungs- und Bildungsplan gefordert „Ernährung theoretisch wie praktisch erfahren und den Zusammenhang zwischen ausgewogener Ernährung und körperlichem Wohlbefinden kennen und verstehen lernen“. Auch besteht zwischen Nahrungsaufnahme und Sprachentwicklung eines Kindes ein oft unterschätzter Zusammenhang.

Unser Kindergarten ist deshalb außer an Geburtstagen u.ä. Festen „süßigkeitenfreie Zone“.

B **Bewegungserziehung:**

Bitte geben Sie Ihrem Kind in einer Stofftasche Gymnastik-schlappchen und eine der Jahreszeit entsprechende Turnbekleidung mit. Denken Sie auch daran, die Turnsachen regelmäßig zum Waschen mit nach Hause zu nehmen.

Kinder, die keine Turnbekleidung dabei haben, können leider nicht teilnehmen.

Turntage:	Montagvormittag:
	Häschengruppe
	Dienstagvormittag:
	Igelgruppe
	Mittwochvormittag:
	Pinguingruppe

Auch in der Freispielzeit können die Kinder den Mehrzweckraum selbständig, jedoch unter regelmäßiger Kontrolle der Erzieherinnen benutzen.

Wichtig: Wir bitten Sie im Interesse Ihres Kindes (Unfallgefahr) darauf zu achten, dass die Kinder an den Turntagen keinen Schmuck (Ketten und Ohrschmuck – außer Stecker) tragen.

Bistro:

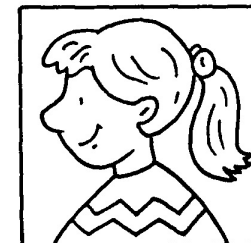
Alle Kindergartenkinder essen im Bistro. Das Frühstück findet von 8.00 bis 9.00 Uhr statt. Alle Kinder, die bis 8.45 Uhr im Kindergarten sind, haben die Möglichkeit im Bistro zu essen.

Bitte bringen Sie ihr Kind (nach 7.30 Uhr) immer in die jeweilige Gruppe und informieren die Erzieherin, ob Ihr Kind frühstücken soll.

Das Bistro schließt um 9.00 Uhr – dann beginnt die pädagogische Kernzeit. Die Mittagsbrotzeit und der Nachmittagsnack werden auch im Bistro gegessen.

Bitte stellen Sie die mit dem Namen Ihres Kindes und dem Hinweis „für mittags“ oder „nachmittags“ beschriftete Dose auf den Wagen neben der Bistrotüre.

Ein Todesfall machte deutlich, dass nicht nur Kordeln, lange Schals und Schlüsselbänder für Kinder eine erhebliche Strangulationsgefahr darstellen, wenn sie damit zum Beispiel an Spielgeräten hängen bleiben. Auch der Fahrradhelm, so wichtig er im Straßenverkehr ist, wird bei festgeschnalltem Kinnriemen schnell zur tödlichen Falle. Er sollte beim Toben und vor allem auf Spielplätzen unbedingt abgelegt werden.



VVorschulkinder:

Dies ist ein veralteter und völlig missverständlicher Begriff.

Jedes Kindergartenkind wird altersgemäß gefördert.

Bitte geben Sie Ihrem Kind zu Beginn des **ersten** Kindergartenjahres einen 6er Pack Papiertaschentücher und 2 Küchenrollen mit. Bei weiterem Bedarf informieren wir Sie rechtzeitig.

Telefonate:

Wir sind unter der Telefonnummer **730** zu erreichen.

Träger:

Ist der Josefsverein e.V.. (Siehe Anhang: Ausführungen des Josefsvereines.)

U

Urlaub:

Bitte informieren Sie uns, wenn Ihr Kind dem Kindergarten fernbleibt, z.B. wenn Sie in den Urlaub fahren, oder Ihr Kind die Großeltern besucht usw. gerne persönlich in der Gruppe oder über die App.

Unfallgefahr:

Appell des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbands:

(Auch Joghurt und Obst/Gemüse muss in einer beschrifteten Dose sein.)

Wir räumen die Boxen dann um 9.00 Uhr in den Kühlschrank.

D

Dienstbesprechung:

Freitags findet von 13:00 bis 15:00 Uhr unsere Dienstbesprechung statt.

E

Elternarbeit:

In unserer Einrichtung gibt es folgende Formen der Elternarbeit:

Tür und Angelgespräche

Hier werden zwischen „Tür und Angel“ kleine Probleme besprochen oder Fragen beantwortet.

Elterngespräche/Entwicklungsgespräche

Sie haben die Möglichkeit nach Terminabsprache im Einzelgespräch mit der Erzieherin z.B. Erziehungsschwierigkeiten,

Schulreife, Sprachauffälligkeiten u.ä. zu besprechen.

Elternabend (allgemein)

Elternabende geben im großen Kreis Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zur gemeinsamen Auseinandersetzung zu pädagogischen Fragen. Die Themen richten sich nach dem Interesse der Eltern. Die Einladung dazu erfolgt schriftlich.

Schriftliche Elterninformation

Wichtige Informationen erhalten Sie per App oder in Form von Handzetteln.

Schnupperbesuche:

Jedes Kind hat, bevor es unseren Kindergarten regelmäßig besucht die Möglichkeit, zu einer Schnupperstunde (mit Elternteil) zu kommen. Hat Ihr Kind keine Trennungsprobleme, kann der Schnupperbesuch auch (ohne Elternteil) ausgedehnt werden.

Bitte kleiden Sie Ihr Kind immer witterungsgemäß, da wir bei jedem Wetter den Spielplatz nutzen, bzw. Spaziergänge machen.

Für den Matschbereich können Sie Ihrem Kind eine Matschhose und Gummistiefel mitgeben.

Spielzeugtag:

Jedes Kind möchte einmal eigene Spielsachen in den Kindergarten mitbringen. Es gibt deshalb einen " Spielzeugtag ", an dem dies möglich ist. Bitte wählen Sie mit Ihrem Kind **ein** Teil aus.

(Bitte schicken Sie keine sehr kleinen Teile mit!)

Die Termine finden Sie im Kalender der App.

Bitte geben Sie Ihrem Kind außerhalb des Spielzeugtages **keine** Spielsachen mit.

**T
Taschentücher:**

Einmal pro Woche erhalten wir Obst & Gemüse sowie Joghurt, Milch oder Käse von: „Grashüpfer“ (Bio-Hof & Lieferservice). Informationen erhalten Sie unter:
www.schulfruchtprogramm.bayern.de

Unsere Kinder bekommen die Lebensmittel als Ergänzung zum Frühstück bzw. wir verarbeiten es im Rahmen unserer Kochtage. In den Schulferien erfolgt keine Lieferung.

Selbstständigkeit:

Helfen Sie Ihrem Kind, indem Sie es dazu anleiten, möglichst viel selbst zu tun! Zum Beispiel beim An- und Ausziehen, Essen, Aufräumen oder bei Benutzung der Toilette usw.

Sonderpädagogischer Dienst:

Bei leichten Sprachproblemen wird unser Team vom Mobilen sonderpädagogischem Dienst unterstützt. Dies bedarf der Einverständniserklärung der Eltern.

Spaziergänge / Spielplatz:

Veranstaltungen:

Bei Festen, Feiern und Elternabenden haben Sie die Möglichkeit andere Familien kennen zu lernen, mitzuarbeiten und einen Einblick in die Kindergartenarbeit zu gewinnen.

Elternbeirat:

Der Elternbeirat wird zu Beginn des Kindergartenjahres von den Eltern der Kindergartenkinder gewählt. Er hat beratende Funktion, er kann initiativ tätig werden und mit eigenen Anregungen an den Träger herantreten. Zu bestimmten Angelegenheiten muss der Beirat gehört werden. Er hat aber kein eigenständiges Entscheidungsrecht. (vgl. Artikel 11 Bayerisches Kindergartengesetz)

E-Mail:

info@kindergarten-birkenfeld.de



F**Flecken:**

Beim Arbeiten mit Wasserfarbe, Fingerfarbe u.ä. tragen die Kinder einen Malerkittel, um ihre Kleidung zu schützen. Trotzdem können Flecken einmal vorkommen. Ziehen Sie deshalb Ihrem Kind nicht unbedingt die besten Sachen an.

Flur:

Auch in unserem Flur sind Spielecken eingerichtet. Die Kinder haben dadurch die Möglichkeit, mit Kindern aus anderen Gruppen zu spielen. Bitte lassen Sie Ihr Kind während der Bring- und Abholzeit nicht dort spielen.

G**Garderobe:**

Jedes Kind hat seinen Platz in der Garderobe, der mit einem Bild des Kindes gekennzeichnet ist. Bitte bringen Sie uns dafür ein Foto mit.

auch schriftlich mitteilen. Das passende Formular erhalten Sie im Büro oder von Ihrer Gruppenleitung.

Religion:

Die religiöse Erziehung ist Bestand unserer pädagogischen Arbeit.

Wir beten, erzählen biblische Geschichten, gestalten und feiern Gottesdienste, um den Kindern einen Zugang zum christlichen Glauben zu vermitteln.

Durch bewusste Erziehung im Kindergarten wie,

Rücksichtnahme, Toleranz, Offenheit z.B. gegenüber anderen Religionen, Vertrauen und Beziehungsfähigkeit möchten wir religiösen Werte vermitteln.

S**Schule:**

Vor Schuleintritt besuchen die Großen die Grundschule und die Lehrerin kommt in den Kindergarten.

Schulfrucht und Schulmilchprogramm:

Im Interesse des Kindes und der Gruppe soll der Kindergarten regelmäßig besucht werden.

P Portfolio:

Jedes Kind bekommt einen Portfolio-Ordner. Darin wird die Entwicklung Ihres Kindes dokumentiert und wichtige Ereignisse festgehalten. Bitte bringe Sie (für den Ordnerücken) ein Foto mit.

Für jedes Foto im Portfolio erheben wir einen Unkostenbeitrag von 0.25 Cent (die Abrechnung erfolgt vor der Einschulung des Kindes).

Projekte:

Informationen über Projekte (z.B. Waldwoche) erhalten Sie vor Beginn der Aktion.

R Reklamationsverfahren:

Haben Sie Anregungen, Ideen oder Verbesserungsvorschläge bezüglich unserer Dienstleistung? Sie können uns dies gerne

Geburtstag Ihres Kindes:

Dieser Tag wird natürlich auch im Kindergarten gefeiert. Bitte sprechen Sie mit der Erzieherin den Termin bzw. was Sie Ihrem Kind mitgeben möchten (z.B. Kuchen) ab. Grundsätzlich verteilen wir keine Geschenkpäckchen an die anderen Kinder in der Gruppe.

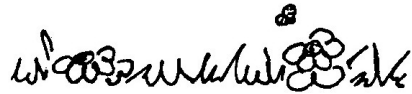
Für den Geburtstagskalender schicken Sie bitte ein Bild von Ihrem Kind mit.

Gelbes Untersuchungsheft und Impfpass:

Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, der Gruppenleitung bei der Aufnahme das „Gelbe Untersuchungsheft“ und den Impfpass vorzulegen.

Masernschutzgesetz: Wir sind verpflichtet zu überprüfen und zu dokumentieren, ob bei Ihrem Kind Impfschutz besteht. Kinder ohne Masernimpfung dürfen nicht aufgenommen werden.





Großen –Treffen:

Zur Förderung des mathematischen Bereiches bieten wir den Großen das Programm: „Zahlenland“, sowie zur Förderung der phonologischen Bewusstheit das Programm: „Hören, lauschen, lernen“ an. Bei den „Schlaumäusen“ haben die Großen den ersten spielerischen Kontakt mit dem Computer und vertiefen die Erfahrungen mit Buchstaben.

H

Hausschuhe:

Im Kindergarten tragen wir sie jeden Tag.

Bitte kennzeichnen Sie die Hausschuhe mit dem Namen Ihres Kindes. Bedenken

Sie auch, dass Ihre Kinder größer werden und die Schuhe nicht mitwachsen. Bitte helfen Sie Ihrem Kind bei Kindergartenbeginn die Hausschuhe selbst anzuziehen.

Holzfarbstifte:

vormittags	von 11:45 Uhr bis 12:00 Uhr
nachmittags	von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
	und 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitag	ab 11:45 Uhr bis 15:00 Uhr

Die Schließzeiten der Einrichtung werden zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres bekannt gegeben.

Sie werden so gering wie möglich gehalten. Jährliche Änderungen sind möglich.

Damit die pädagogische Arbeit unseres Kindergartens gewährleistet ist, ist das Kind am Vormittag bis spätestens 9:00 Uhr und am Nachmittag bis spätestens 14:00 Uhr zu bringen. Aus Sicherheitsgründen schließt sich die Eingangstüre automatisch.

Um den Dienstplan des Personals einzuhalten, ist ein pünktliches Abholen des Kindes unerlässlich. Ausnahmen, auch für das Bringen bzw. Abholen des Kindes, bedürfen der rechtzeitigen Absprache.

Bitte achten Sie auf die Ausgewogenheit der Fruchtsorten. (Wir freuen uns auch über Gemüse!)
Vielen Dank!

Öffnungszeiten-, Schließzeiten:

Der Kindergarten bietet folgende Öffnungszeiten an:

Montags bis Donnerstags

vormittags von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittagsbetreuung von 12:00 Uhr bis
13:00 Uhr

nachmittags von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

und **Freitag** von 07:00 Uhr bis 12:30 Uhr
oder bis 15:00 Uhr

Bringzeiten

vormittags von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr
und 11:45 Uhr bis 12:00 Uhr

nachmittags von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Abholzeiten

Bitte geben Sie Ihrem Kind dicke Holzfarbstifte in einem Schlampermäppchen mit.

Um Verwechslungen zu vermeiden, bitten wir Sie jeden Stift mit dem Namen des Kindes zu kennzeichnen.

K

Kindergartenapp:

Die Anmeldung zum warmen Mittagessen und das Krankmelden der Kinder erfolgt über unsere Kindergartenapp.

Auch alle wichtigen Informationen erhalten Sie per App.

Ihre Zugangsdaten bekommen Sie beim Aufnahmegespräch.

Kindergartenbeitrag:

Elternbeiträge müssen für das ganze Kindergartenjahr, d.h. auch während den Schließzeiten oder bei Abwesenheit des Kindes entrichtet werden. Der Jahresbeitrag wird dabei in 12 Monatsbeiträgen erhoben, die jeweils am 20. des Monats durch Sepa-Lastschrift eingezogen werden.

Buchungszeiten/pro Tag
Elternbeitrag/pro Monat
ab Sept. 2024

1 Kind:

3 – 4 Stunden	94,00 €
über 4-5 Stunden	103,00 €
über 5-6 Stunden	112,00 €
über 6-7 Stunden	121,00 €
über 7-8 Stunden	130,00 €
über 8-9 Stunden	139,00 €

In besonderen Fällen übernimmt auf Antrag der/des Personensorgeberechtigten das Jugend/oder Sozialamt die Kosten ganz oder teilweise.



Integrativer Kindergartenbeitrag:

Alle Kosten (z. B. Teegeld, Spielgeld, Aktionsgeld) sind im Kindergartenbeitrag enthalten.

im Kindergarten zu essen. In den Schulferien wird jedoch kein Mittagessen angeboten.

Sie können Ihr Kind über die App zum Mittagessen anmelden. Dort ist auch der Speiseplan ersichtlich.

Mithilfe:

Der Josefsverein, der Elternbeirat und das Kindergartenpersonal bitten alle Eltern um tatkräftige Mithilfe bei unseren Veranstaltungen und Aktivitäten während des Kindergarten-jahres (Martinszug, Kinderfasching etc.)

Morgenkreis:

Wir beginnen den Tag gemeinsam mit den Kindern im Morgenkreis. Er beginnt um 9.00 Uhr.

O

Obstteller:

Nach dem Morgenkreis gibt es eine Obstrunde. Das Obst, das dafür benötigt wird dürfen die Kinder selbst mitbringen und in den Korb auf dem Taschenwagen legen.

Förderung des Kindes nicht mehr gewährleistet ist.

Eine Kündigung bedarf stets der Schriftform.

M

Medikamente:

Wir verabreichen grundsätzlich keine Medikamente, außer bei Kindern, deren Krankheitsbild die Verabreichung dringend nötig macht, wie Diabetes, Krampfanfälle und chronische Erkrankungen.

Sollte dies der Fall sein, lassen Sie das Formular im Anhang vom Arzt Ihres Kindes ausfüllen.

Mit Ihrer Unterschrift wird die Erklärung rechtsverbindlich.

Mittagessen:

Alle Kinder haben die Möglichkeit, im Kindergarten warm zu Mittag zu Essen. Wir werden von Familie Hüsam, „Goldenes Lamm“ in Billingshausen beliefert. Es entstehen Kosten von 3,60 Euro pro Mahlzeit. Die Kinder haben die Möglichkeit Montag, Mittwoch und Donnerstag

Alle Kinder erhalten ab September, in dem Jahr in dem sie drei Jahre alt werden, einen Zuschuss von 100,00 Euro.

Kindergartentasche:

Auch Malarbeiten, gebastelte Dinge, Informationen usw. wollen mit nach Hause genommen werden. Deshalb bitte **täglich** die Kindergartentasche mitbringen!

Krankheitsfälle:

Kinder / Personen, die an einer ansteckenden Krankheit leiden, dürfen den Kindergarten während der Dauer der Erkrankung nicht besuchen/betreten oder an Veranstaltungen des Kindergartens teilnehmen (§ 34 Abs. 4 Satz 1 und §34 Abs. 5 Satz 1 IfSG). Der Kindergarten ist von der Erkrankung und der Art der Erkrankung unverzüglich zu unterrichten. Da alle ansteckenden Erkrankungen dem Gesundheitsamt namentlich zu melden sind, um einer evtl. Ausbreitung der Erkrankung vorzubeugen. Gleiches gilt, wenn Familienmitglieder an einer ansteckenden /

übertragbaren Krankheit leiden. Diese Verbote gelten, bis nach ärztlichem Urteil eine Weiterverbreitung der Krankheit oder Verlausung durch sie nicht mehr zu befürchten ist.

Die Wiedenzulassung in die Kindertageseinrichtung ist nur durch eine ärztliche Bescheinigung möglich.

Genauere Information hierzu erhalten Sie im Anhang (siehe Belehrung zum Infektionsschutzgesetz.)

Erkältungskrankheiten:

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass einige Kinder trotz

starker Erkältung den Kindergarten

besuchen. **Wir bitten Sie, solche**

Erkältungen zu Hause auszukurieren, da sonst auch andere Kinder, sowie das Personal angesteckt werden können.

Bitte nutzen Sie die App, um Ihr Kind krank zu melden.

Kündigung:

Während des Kindergartenjahres ist von Seiten der / des Personensorgeberechtigten nur bei Wegzug eine Kündigung zum Monatsende unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen möglich.

Im übrigen können beide Vertragspartner nur zum 31. August eines jeden Kalenderjahres (Ende des Kindergartenjahres) mit einer Frist von vier Wochen das Vertragsverhältnis kündigen.

Der Träger ist zur außerordentlichen Kündigung berechtigt bei

- * Rückstand von mehr als zwei Kindergartenbeiträgen,
- * unentschuldigtem Fehlen des Kindes über zwei Wochen hinaus,
- * mehr als dreimaligem unpünktlichem Bringen oder Abholen des Kindes nach erfolgter schriftlicher Abmahnung,
- * berechtigter Annahme des Trägers, dass die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten zur entsprechenden